

## Das UNIVERSITAS-Praktikums-Modell

Liebe Praktika-Interessierte, Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Unten finden Sie Informationen zu diesem UNIVERSITAS-Praktikumsmodell, die auch als PDF im Mitgliederbereich zum Herunterladen zur Verfügung stehen.

### Allgemein

Die Anforderungen an Studierende im Masterstudium am Zentrum für Translationswissenschaften in Wien sieht ein verpflichtendes Praktikum im Ausmaß von 200 Stunden oder 8 ECTS-Punkten vor. Bei diesem UNIVERSITAS Praktikumsmodell ist es das Anliegen der UNIVERSITAS Austria, Master-Studierenden des ZTW die **Perspektive** einer Karriere als **freiberufliche und selbständige ÜbersetzerIn und DolmetscherIn** für DirektkundInnen aufzuzeigen. Das herkömmliche Praktikumsmodell bei Übersetzungsagenturen gibt nur eingeschränkt Einblick in unseren Markt, da die TranslatorInnen hier nur als ZulieferInnen für Agenturen auftreten.

### Das UNIVERSITAS-Modell

Das UNIVERSITAS-Modell sieht eine Mischform aus bezahlter und unbezahlter Praktikumsstätigkeit vor, wobei wir in Bezug auf die rechtlichen Aspekte Rat von JuristInnen eingeholt haben, um den Vorschlag abzusichern. Das Modell sieht für produktive Arbeiten ein bezahltes Praktikum im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung und für die Lernzeiten ein unbezahltes Volontariat vor. Über diese unterschiedlichen Tätigkeiten sollte genau Protokoll geführt werden. Idealerweise werden diese Aufzeichnungen von beiden Parteien regelmäßig, z. B. am Ende jeder Woche, unterschrieben.

Lernzeiten („ausbildungsrelevante Praktikumssteile“) sind z.B. Besprechungen, bei denen die PraktikantInnen Feedback zu ihren für die PraktikumsgeberInnen verrichteten Tätigkeiten erhalten, Einführung und Einschulung für diverse Arbeitsmittel und Tools (CAT, Konvertierung, Datenbanken etc.), die Begleitung zu Dolmetscheinsätzen oder KundInnen- und KollegInnenbesprechungen.

Produktive Arbeiten („verwertbare Tätigkeiten“) sind z. B. Überprüfung der Terminologie, der Vollständigkeit von Übersetzungen, Korrekturlesen, Übersetzungsvorbereitung und Rohübersetzung, Pflege von Terminologiedatenbanken und ähnliches.

Relevant für die Anrechnung zum Praktikum bzw. ECTS-Punkte ist die Gesamtanzahl der bei dem/der PraktikumsgeberIn geleisteten Stunden, d. h. produktive Zeiten UND Lernzeiten.

Die geringfügige Beschäftigung kann im Rahmen eines regulären Arbeitsvertrags, eines Werkvertrags mit einem sogenannten freien Dienstnehmer (einer Dienstnehmerin) erfolgen oder auch auf Honorarnotenbasis abgewickelt werden.

### Beispiele für Tätigkeitsfelder für Praktikantinnen und Praktikanten

#### 1. Allgemeine Aufgaben

- Projekt- und Auftragsmanagement
- Pflege von Datenbanken/Aufzeichnungen zur Auftragsverwaltung, Kundenverwaltung, SubunternehmerInnen und KooperationspartnerInnen
- Koordination der Auftragsbedingungen Kommunikation mit KundInnen und SubunternehmerInnen und KooperationspartnerInnen
- Vorbereitungsarbeiten für Angebotserstellung, Kostenvoranschläge, Aufwandsschätzungen, Mengenkalkulationen
- Informationsverwaltung: Ablage in Papierform und/oder in elektronischer Form
- Koordination für Übersetzungsprojekte, Terminplanung und -überwachung
- Archivierung von Übersetzungen/Projekt- und Auftragsmaterialien/ Dolmetschunterlagen etc.
- Unterstützung bei der Auftragsakquisition wie z.B. Erstellung von Präsentationen in PowerPoint, Aufbereitung von Unterlagen, Kostenschätzungen
- Rechnungswesen, Management von Zahlungserinnerungen
- Unterstützung bei der Ausstellung und Prüfung von Rechnungen

## Übersetzen

- Vorbereitung/Erstellung/Verwaltung/Pflege von Translation Memories
- Konvertierung und Layout/Formatierung von Ausgangstexten und Zieltexten
- Terminologiemanagement: Erstellung von Term-Datenbanken, Glossaren
- Fahnenkorrektur von layoutierten Übersetzungen
- Post-Editing von maschinell erstellten Übersetzungen oder CAT-Tool-basierten Vorübersetzungen
- Spezifische Übersetzungstätigkeiten wie Lokalisierung, Transkreation, Technical Writing etc
- Mitarbeit bei Übersetzungen als ÜbersetzerIn
- Mitarbeit bei Übersetzungen als RevisorIn (Qualitätskontrolle, Korrekturlesen, Kontrolle von Zahlenangaben, Überprüfung von Vollständigkeit etc.)

## Dolmetschen

- Thematische Vorbereitung von Dolmetscheinsätzen: Erstellung von Glossaren
- Organisation von technischer Ausstattung
- Begleitung zu Dolmetscheinsätzen
- Stage-Einsätze